

Geleitwort

Den sechzigsten Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 hat das Walter Eucken Institut zum Anlass genommen, im Juli 2004 gemeinsam mit der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Verein der Freiburger Wirtschaftswissenschaftler ein Symposium zum Thema „Freiburger Wirtschaftswissenschaftler und der Widerstand“ zu veranstalten. Ziel des Symposiums war es, die Rolle Freiburger Ökonomen im Umfeld von Universität, Kirche, Öffentlichkeit und Wissenschaft während der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur zu dokumentieren und zu analysieren; einen besonderen Schwerpunkt bildete das mutige Eintreten Freiburger Professoren gegen das NS-Regime im Rahmen der so genannten Freiburger Kreise. Der vorliegende Band versammelt zum einen die für die Drucklegung erweiterten Referate des Symposiums. Zum anderen enthält er die Dokumentation einiger Berichte von Zeitzeugen, sowie biographische Notizen zu Personen aus dem Kreis der Freiburger Ökonomen und deren wesentlichem Umfeld.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zum Symposium wurde den beiden renommierten Sozialwissenschaftlern Albert O. Hirschman und Sir Hans W. Singer, die nach der Machtergreifung Hitlers 1933 emigrieren mussten, die Ehrendoktorwürde der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg verliehen. Damit verbunden ist die Erinnerung an jene, die von der menschenverachtenden Diktatur unmittelbar bedroht waren und denen nur die Möglichkeit blieb, sich durch Emigration gegen das nationalsozialistische System zu stellen.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die das Symposium nicht hätte stattfinden können, danke ich im Namen der Veranstalter den Firmen DaimlerChrysler AG, Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Booz Allen Hamilton GmbH, Ekato Holding GmbH & Co. KG, Dr. Falk Phartna GmbH, macomat, Sick AG und Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, sowie dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Deutschen Immobilien Akademie (DIA) und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Dem Verlag Mohr Siebeck gilt mein Dank für die Realisierung dieses Bandes.

Ich bin mir sicher, dass die vorliegende Edition die Diskussion um den Beginn und das Erbe der Freiburger Kreise, aber auch der Freiburger Schule wesentlich bereichern wird.

Freiburg i.Br., im Dezember 2004

Viktor Vanberg

Direktor des Walter Eucken Instituts